

Protokoll Mitgliederversammlung Paxion 2020

Samstag, 12 September 13.30 bis 17.00 Uhr

Aula Berufsschule Aarau, Tellstrasse 58, 5001 Aarau oder per Zoom

Anwesend: Aus Datenschutzgründen wird die Anwesenheitsliste nicht auf dem Web publiziert.
Protokoll: Laura Martinelli
Dolmetschen: Mirjam Grob
Beilage: ppt-Präsentation

Kultureller Auftakt

Maha Yazigi liest als Einstieg aus dem Buch «Liebe Andere». Ein Buch mit Kurzgeschichten Asylsuchender. Projekt von Josefine Krumm CH-Sarmenstorf/AG 2016

Wichtig, Familie sicher. (14.2.2015: A. aus Syrien erzählt)
*« In der Welt.
Multipliziert mit Null.
Eng und Schlafen gut.
Wichtig, Familie Sicher.»*

Willkommensbotschaft von Nationalrätin Yvonne Feri, SP, AG

Yvonne Feri begrüsst die Anwesenden per Videobotschaft, da sie kurzfristig verhindert war. Sie hat 2016 im Nationalrat ein Postulat eingereicht für einen Bericht zur Situation von asylsuchenden Frauen in der Schweiz. Sie bedauert, dass nicht alle erarbeiteten Grundlagen vom Bundesrat verabschiedet und veröffentlicht wurden und betont, dass die Empfehlungen aus dem Bericht umgesetzt werden müssen. Sie sagt Paxion ihre Unterstützung zu, da sie vom Konzept «mehr als überzeugt ist.»

Statutarischer Teil

1. Begrüssung durch die Präsidentin

Sara Michalik begrüsst die Sitzungsteilnehmenden. Sie stellt fest, dass die Unterlagen fristgerecht versandt wurden und dass keine Änderungsanträge eingegangen sind: Traktandendenliste, Protokoll der Gründungsversammlung, Jahresbericht und Jahresrechnung mit Revisionsbericht.

Die Präsidentin stellt einleitend die Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung Geflüchteter und die Folgen des Versorgungsnotstandes dar. Sie erläutert die Vision und Mission des Vereins Paxion und stellt den erprobten Beratungsansatz Value-Based Counseling, VBC von Ipso vor, der in Schweiz eingeführt werden soll.

2. Wahl der Stimmenzähler*innen und Protokollführer*in

Anzahl Mitglieder vor Ort: 25

Anzahl Mitglieder auf Zoom: 8

Absolutes Mehr: 17

Corina Salis Gross wird einstimmig als Stimmenzählerin auf Zoom gewählt.

Thomas Maier wird einstimmig als Stimmenzähler für die Personen, die vor Ort sind, gewählt.

Laura Martinelli wird einstimmig als Protokollführerin gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Vor der Versammlung sind keine Änderungsanträge eingegangen. Esther Oester beantragt, dass ein zusätzliches Traktandum aufgenommen wird: «Genehmigung Protokoll Gründerversammlung». Das Protokoll wurde zwar mit den Unterlagen versandt, aber auf der Traktandenliste vergessen.

Die Traktandenliste wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Protokoll Gründerversammlung

Das Protokoll der Gründerversammlung wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des ersten Jahres von Paxion

S. Michalik stellt den Jahresbericht 2019 vor. Sie geht auf wichtige Momente von 2019 ein, wie das Lancierungsevent vom 4. Mai 2019 in Bern mit einem Vortrag von Inge Missmahl, die acht-Tägige Weiterbildung für Therapeut*innen zu Supervisorinnen für Value Based Counseling, Projektaktivitäten von Partizipation und dem Beirat sowie die Aktivitäten der Mittelbeschaffung. Sie verdankt die zahlreichen Spenden und die vielen Stunden Freiwilligenarbeit der vielen Beteiligten.

Der Jahresbericht 2019 wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2019 und Revisionsbericht

E. Oester präsentiert die Jahresrechnung 2019 und den Revisionsbericht.

Die revidierte Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt und der Vorstand wird entlastet.

7. Wahlen Vorstand

Der Vorstand schlägt Neriman Hani als Mitglied und Beatrice Weber als Kassierin für den Vorstand vor: Neriman Hani, geboren in Nord Mazedonien, Interkulturelle Vermittlerin i.A. und Beatrice Weber, geboren und aufgewachsen in der Schweiz, Abteilungsleiterin SRK Not und Katastrophenhilfe. Neriman Hani und Beatrice Weber werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

8. Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt die BDO AG, Bern, als Revisionsstelle für Paxion vor. Die BDO AG wird einstimmig als Revisionsstelle für Paxion gewählt.

9. Programm und Budget 2020-2021

E. Oester informiert über das Programm und das Budget 2020 sowie über die Perspektiven und Planung 2021 und 2022. Anfang Jahr 2020 wurde den vier Kantonen der Nordwestschweiz ein regionales Projekt vorgelegt. Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie konnte das komplexe Vorhaben nicht in der Form weiterentwickelt werden und Paxion musste die Aktivitäten reduzieren. In der Folge wurde mit dem Kanton Aargau ein Pilotprojekt entwickelt, das zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung dem Regierungsrat vorgelegt wurde. Zusätzlich konnte Paxion in einem Bundesasylzentrum gemeinsam mit Ipso ein Videocounselingprojekt pilotieren. Damit werden zum ersten Mal Geflüchtete in der Schweiz nach dem VBC-Ansatz beraten.

E. Oester präsentiert das Budget für 2020. Die Zahlen sind in der Präsentation ersichtlich. Das Programm und das Budget 2020 werden einstimmig genehmigt.

Ausblick: 2021 sollte die erste Weiterbildung für vorqualifizierte Geflüchtete durchgeführt werden. Das Programm ist noch nicht genügend finanziert und der Zeitpunkt, wann die Weiterbildung beginnen kann unklar. Ab 2022 sollen die Counselors im Aargau und Nachbarkantonen tätig werden. Sie werden durch erfahrene Therapeut*innen mittels Supervision begleitet. In Aargau ist in Zusammenarbeit mit Psy4Asyl eine Beratungsstelle geplant.

Kulturelles Zwischenspiel und Pause

*«Verloren
Erinnern
Warum so?»*

Inhaltlicher Teil

Peer Support und Peer Counseling: Lösung für psychosoziale Versorgungsdefizite im Asyl- und Flüchtlingswesen? Dr. med. Fana Asefaw und PD Dr. med. Thomas Maier (siehe separate ppt-Präsentation)

Die Sicht der Betroffenen: Dialoge mit Beirat*innen als «living library»

Die Versammlung wird in Gruppen im Raum und im Zoom aufgeteilt. Jeder Gruppe wird ein «lebendiges Buch» zugeordnet. Diesem können die Mitglieder beliebig Fragen stellen.

Gespräche fanden statt mit: Gouled Moussa Daher, Leila S. Roy, (Video), Akrem Mohamedsalih, Neri-man Hani, Jathurshan Premachandran (vor Ort).